

Landesfachbereichsleiter Elektrotechnik  
Franz-Xaver Rembeck:

## „Die Betriebe auf dem neuesten Stand halten“

---

Der Name Rembeck ist im niederbayerischen Landau nicht gerade unbekannt: Franz-Xaver Rembeck (58) ist mit seinem 16-Mann-Betrieb nicht nur eine wirtschaftliche Größe im Ort, sondern hat auch politisches Gewicht. Als Stadtrat der FWG bestimmt er die Geschicke der Kleinstadt mit. Rembeck ist Ehrenamtler mit Leib und Seele: „Ich bin schon seit Jahrzehnten bei verschiedenen Vereinen aktiv, darunter seit 30 Jahren als Kassier bei der Feuerwehr Thalham“, sagt Rembeck. Aber das ist erst der Anfang: Der umtriebige Niederbayer ist zudem Sachverständiger für Elektroinstallation der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz, Mitglied verschiedener Kommissionen beim ZVEH sowie ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Landshut.

Und nun auch noch neugewähltes LIV-Vorstandsmitglied und Landesfachbereichsleiter für Elek-

trotechnik im LIV. Auf diesem Gebiet bringt Franz-Xaver Rembeck eine Menge praktische Erfahrung mit: Als Fachbereichsleiter der Elektroinnung Straubing ist er inhaltlich auf dem neuesten Stand. Er weiß, wo bei den Innungskolegen vor Ort der Schuh drückt, welche Unterstützung sie für die tägliche Arbeit brauchen. Sein Fachwissen nutzt er auch betrieblich: Elektrotechnik, Kälte- und Klimatechnik sowie der Kundendienst an Elektroanlagen und Hausgeräten sind die Kernthemen seines Unternehmens in Thalham bei Landau. Also in erster Linie Technik, der in Zeiten von Klimawandel und CO<sub>2</sub>-Einsparung mehr und mehr Bedeutung zukommt.

Auf die Frage nach seinen besonderen Schwerpunkten im neuen Amt antwortet Rembeck: „Ganz bestimmt das Meisterprüfungswesen. Hier liegt mir die Qualität der Prüfung und die bayernweit



einheitliche Prüfung besonders am Herzen.“ Aber auch auf das Normungswesen (VDE, DIN, usw.) will er sein Augenmerk richten, „damit die Fachbereichsleiterkollegen in den Innungen auf dem neuesten Stand bleiben und diesen auch weitergeben können“, so Rembeck. Wichtig ist ihm in diesem Zusammenhang vor allem die Informationspolitik, damit die Innungsbetriebe stets über den aktuellen Entwicklungsstand der Elektrotechnik Bescheid wissen und diesen auch anwenden können.

Freizeit hat Rembeck freilich wenig, aber wenn er daran denkt, kommt er trotzdem ins Schwärmen. Grund dafür ist sein Enkel Michael, der den Opa ganz schön auf Trab hält.